

# Jahresbericht der Geologischen Bundesanstalt über das Jahr 1976

## 1. Bericht der Direktion

Im Rahmen des „Projekts Geologische Bundesanstalt“, das von Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Ende 1975 zwecks Reorganisation der Geologischen Bundesanstalt initiiert worden war, wurde als erste Phase eine eingehende Bestandsaufnahme der Zielsetzungen, der Organisationsform, der personellen Kapazität, der räumlichen und instrumentellen Ausstattung sowie der Prioritätensetzungen und der Effizienz der Geologischen Bundesanstalt von einem Experten-Gutachterteam in hervorragender Zusammenarbeit mit der Geologischen Bundesanstalt durchgeführt. Eindrucksvoll ist die Gegenüberstellung mit den Gegebenheiten der Geologischen Staatsdienste von Schweden und der BRD, die nach den gleichen Gesichtspunkten wie die Geologische Bundesanstalt beschrieben wurden (Gutachter: Rektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. A. OBERHOFER, Dr. J. WOLFBAUER, beide Montanuniversität Leoben; Präsident Prof. Dr. F. BENDER, Prof. Dr. M. LANGER, beide Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover; Stellvertr. Generaldirektor Dr. G. KAUTSKY, Dr. H. SARAP, beide Schwedische Geologische Landesanstalt, Stockholm).

Für das geplante Buch „Der Geologische Aufbau Österreichs“ konnten die Gemeinschaftsexkursionen und Vergleichs- und Übersichtsbegehungen sowie die Vorstudien abgeschlossen werden.

Dank erhöhter finanzieller Zuwendungen konnte die Geländetätigkeit um 37,5% gegenüber 1975 intensiviert werden (GBA-Angehörige ca. 35%, auswärtige Mitarbeiter ca. 43%). Dagegen war die Budgetierung der Betriebsaufwendungen enttäuschend; sie erreichte kaum den Stand des Vorjahres (Teuerungsrate). Noch gravierender war, daß kein einziger neuer Dienstposten gewährt werden konnte, trotz weit vermehrter Aufgaben bzw. Heranziehung bei Behördenverfahren und -Gutachten. Trotzdem sind die Probenbearbeitungen in den Labors sehr stark angestiegen; in mehr als der Hälfte der Labors (60%) konnte eine Verdoppelung bis (fast) Vervierfachung erreicht werden. Durch Inbetriebnahme eines Atomabsorptions-Spektrometers (im 3. Jahresviertel) kann nunmehr die Kapazität bei chemischen Routine-Reihenuntersuchungen bis zum Zehnfachen erhöht werden.

Der personelle und finanzielle Engpaß wirkte sich besonders hemmend bei der graphischen Herstellung und Drucklegung von geologischen Karten aus. Immerhin aber konnten erstmals seit 1972 wieder Buntdruckkarten herausgebracht werden. Insgesamt lagen bis Jahresende 3 Farbkarten ausgedruckt und 9 im Probedruck vor. Da auch weniger Textpublikationen aufgelegt werden konnten (833 Seiten und 14 Beilagen 1976 gegen 1273 Seiten und 14 Beilagen 1975) gingen auch die eigenen Einnahmen von rund S 510.000,— 1975 auf rund S 363.000,— 1976 zurück.

Eine bedeutende Ausweitung des internationalen Tauschverkehrs von Druckwerken auf 582 Tauschpartner brachte einen wesentlichen Wertzuwachs der Bibliotheks- und Kartenzugänge mit sich. Auf Initiative der Geologischen Bundesanstalt wurde die Erwerbung von aufwendiger Literatur durch die Bibliothekare von geowissenschaft-

lichen Institutionen im Wiener Raum koordiniert und dabei bedeutende Kosteneinsparungen erzielt.

Auf Einladung<sup>5</sup> der Geol. B.-A. traten mehrmals führende Ingenieurgeologen aus allen Bundesländern Österreichs zusammen mit dem Ziel, lange schwebende fachliche und organisatorische Probleme der Bau- und Hydrogeologie zu erörtern und einer Lösung näherzubringen. Als Folge davon konstituierte sich die Arbeitsgruppe „Ingenieurgeologie“ im Rahmen der ÖGG, die als Österreichische National Group in die International Association of Engineering Geology (IAEG) aufgenommen wurde. Als ersten Beitrag dieser internationalen Zusammenarbeit lieferte die GBA für die österr. National Group auf Aufforderung der IAEG eine Zusammenstellung österreichischer Gesetze, Verordnungen und Erlässe sowie Versicherungsbestimmungen betreffend Naturkatastrophen, deren Bekämpfung bzw. Vorbeugung und Folgemaßnahmen. Dieser Beitrag wurde beim 25. Internationalen Geologenkongreß in Sydney (Australien) vom Plenum als so beispielgebend beurteilt, daß einhellig beschlossen wurde, ihn in englischer und französischer Sprache im Bulletin der IAEG zu veröffentlichen. Bei diesem Geologenkongreß wurde auch die Einladung Österreichs angenommen, die Jahressitzung des Exekutivkomitees der Internationalen Union Geologischer Wissenschaften (IUGS) im Februar 1977 in der Geol. B.-A. abzuhalten.

Beim Jahrestreffen des Klubs der Direktoren der westeuropäischen Geologischen Staatsdienste, der von über 15 Ländern beschickt wird, wurde beschlossen, 1977 in der GBA zusammenzutreten.

Bei den Austauschsitungen im Rahmen des Regierungsabkommens mit der CSSR und des Abkommens mit dem Ungarischen Geologischen Zentralamt konnte die Zusammenarbeit in wesentlichen Punkten ausgebaut werden. Die ausgezeichnete geologische Zusammenarbeit mit Ungarn fand auch sichtbaren Ausdruck darin, daß im Staatsabkommen über die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der VR Ungarn und der Republik Österreich, das anlässlich eines offiziellen Besuches von Frau Bundesminister Dr. FIRNBERG in Ungarn geschlossen wurde, als die ersten beiden unter zahlreichen anderen Punkten die Themen Geothermie und Braunkohle angeführt sind; in beiden Bereichen ist die GBA federführend.

Ein GBA-Angehöriger war Delegationsleiter bei der OECD-IEA-Working Party on Geothermal Energy R & D, ein weiterer vertritt Österreich in der Koordinationsgruppe der OECD für die Endlagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen.

Die Mitarbeit von Angehörigen der GBA an internationalen Programmen und Projekten wurde stark ausgeweitet.

Für die so notwendigen internationalen Kontakte mußte die Deckung der Kosten für Auslandsreisen überwiegend von Fremdquellen gesucht oder von den Beteiligten selbst getragen werden.

Bei den Bestrebungen, die geowissenschaftlichen EDV-Dokumentationssysteme international abzustimmen, konnten erstmals österreichische Anregungen, die in der GBA erarbeitet wurden, vorgelegt werden und fanden allgemeine Beachtung.

Mehrere österreichische Zeitschriften- bzw. Publikationsreihen wurden nach geologischen Karten von Teilen des österreichischen Staatsgebietes durchgesehen und die Zitate von rund 900 Karten nach Koordinaten in einem EDV-System GEOKART erfaßt und eingespeist.

Bei einer fünftägigen Arbeitstagung der GBA im Gelände konnte das fast fertig kartierte Blatt Ischl ca. 80 in- und ausländischen Geologen vorgestellt und diskutiert werden.

Die Arbeiten der GBA im Bereich der Angewandten Geologie fanden durch die außerordentlich verstärkte Heranziehung durch Ministerien und Landesregierungen sowie durch andere öffentliche Körperschaften und durch die Industrie besonderen Ausdruck.

Unter den umfangreichen kooperativen Arbeiten der GBA ist besonders die durch ein interministerielles Abkommen geschaffene „Arbeitsgruppe Geochronologie“ für radiometrische Altersbestimmung, an der neben der Universität Wien und der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal die GBA maßgeblich beteiligt ist, hervorzuheben.

### **1.1. Personalstand zu Ende des Jahres 1976**

Wissenschaftliches Personal: 38

Nichtwissenschaftliches Personal: 37

#### **Direktion und Verwaltung**

Direktor: prov. wirkl. Hofrat Prof. Dr. phil. FELIX RONNER

Vizedirektor: Chefgeologe Dr. phil. TRAUGOTT GATTINGER

Fachinspektor JOSEF HUBER (Rechnungsführer)

Fachinspektor HEDWIG HORVATH (Direktionssekretärin)

VB abs. jur. abs. theol. ROBERT KAUER

VB ERNST STRNAD (Kanzleikraft)

#### **Allgemeine Dienste**

##### **Kartographie und Reproduktion**

Leiter: VB OTTO BINDER

Techn. Inspektor IRIS ZACK, VB PETER MUNDSPERGER, VB ADOLF ROEDER, VB ILSE KROIS, VB CHARLOTTE STEINBAUER, VB SYLVIA KORTANEK, VB GUIDO SALZER

##### **Haus- und KFZ-Dienst**

Oberamtswart KARL SCHAFFER (Portier und Telephonist), VB WALTER SCHMID (Tischler), VB KARL ROTTER (Chauffeur), VB DIETER KUKULA (Chauffeur und Hauswart), VB JOHANN HOLZER (Hilfsheizer und Hausarbeiter).

##### **Reinigungsdienst**

VB STEFANIE MORTH, VB KATHARINA GEHRES, VB ANNA SCHÄFFER, VB CHRISTINE ZIMMERMANN.

##### **Abteilung für Grundlagenforschung und Laboratorien**

Leiter: Chefgeologe Dr. phil. HERBERT STRADNER (Elektronenmikroskopie).

##### **Geochemie und radiometrische Altersbestimmung**

prov. wiss. OÖoär Dr. phil. SUSANNE SCHARBERT, VB Dr. phil. PETER KLEIN, Techn. Fachinspektor OTTO BÖHM, VB LEOPOLD PÖPPEL, VB JOSEF ZAGLER (siehe auch Mikropaläontologie).

## Mikropaläontologie

Wiss. Rat. Dr. phil. MANFRED SCHMID, prov. wiss. OKoär Dr. phil. H. P. SCHÖNLAUB (siehe auch Geologische Landesaufnahme), VB Dr. phil. HELGA PRIEWALDER, VB JOSEF ZAGLER (siehe auch Geochemie und radiometrische Altersbestimmung).

## Palynologie

prov. wiss. OKoär Dr. phil. ILSE DRAXLER, VB KARL BAUER (siehe auch Sedimentologie und Petrologie).

## Sedimentologie und Petrologie

Chefgeologe Dr. rer. nat. GERDA WOLETZ (siehe auch Abt. Dokumentation), VB Dr. phil. ALBERT DAURER, VB KARL BAUER (siehe auch Palynologie).

## Arbeits-, Vergleichs- und Typen-Sammlungen

VB Dr. phil. HARALD LOBITZER, VB Dr. phil. FRANZ STOJASPAL, VB JOSEF GELLNER.

## SchlammLabor

OLaborant JOHANN MORTH, VB GISELA UHER.

## Schleiflabor

Techn. Fachinspektor FRANZ STRÖMER, VB LEOPOLD STRÖMER.

## Abteilung Dokumentation

Leiter: Chefgeologe Dr. rer. nat. GERDA WOLETZ (siehe auch Sedimentologie und Petrologie).

## Redaktion

Für Periodika: Wiss. Rat Dr. phil. FRANZ BAUER (siehe auch Geologische Landesaufnahme).

Für geologische Karten 1 : 50.000: Wiss. Rat Dr. phil. ALOIS MATURA (siehe auch Geologische Landesaufnahme).

Für geologische Karten 1 : 200.000: Chefgeologe Dr. SIEGMUND PREY (siehe auch Geologische Landesaufnahme) und Chefgeologe Dr. PETER BECK-MANNAGETTA (siehe auch Geologische Landesaufnahme).

## Bibliothek, Kartensammlung und Literaturdokumentation

Prov. wiss. OKoär Dr. phil. TILLFRIED CERNAJSEK, wirkl. Amtsrat DOROTHEA DAMISCH, VB JOHANNA PÖLTL.

## Verlag

VB EMMA ZACEK.

## Elektronische Datenverarbeitung

Prov. Wiss. OKoär Dr. phil. WOLFGANG SCHNABEL (siehe auch Geologische Landesaufnahme), VB EVELINA MARINOV.

## Geologische Landesaufnahme

Leiter: Vizedirektor Chefgeologe Dr. TRAUGOTT GATTINGER.

Schreibkraft: VB ELISABETH KOHLMANN.

### Abteilung für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Leiter: Chefgeologe Dr. phil. SIEGMUND PREY (siehe auch Redaktion).  
Wiss. Rat Dr. phil. ALOIS MATURA (siehe auch Redaktion).  
Prov. Wiss. OKoär Dr. phil. PAUL HERRMANN, Prof. Dr. ALFRED PAHR (dienst-  
zugeteilt vom BM f. U. u. K.).

### Abteilung für Oberösterreich und Salzburg

Leiter: Chefgeologe Dr. phil. BENNO PLÖCHINGER.  
Wiss. Rat Dr. phil. WERNER FUCHS, prov. Wiss. OKoär. Dr. phil. WOLFGANG  
SCHNABEL (siehe auch Abt. Dokumentation).

### Abteilung für Tirol und Vorarlberg

Leiter: Chefgeologe Dr. phil. RUDOLF OBERHAUSER.  
Chefgeologe Dr. phil. OTTO THIELE, Wiss. Rat Dr. phil. GERHARD FUCHS, VB Dr.  
phil. CHRISTOF HAUSER.

### Abteilung für Kärnten und Steiermark

Leiter: Chefgeologe Dr. rer. nat. PETER BECK-MANNAGETTA (siehe auch Redaktion).  
Wiss. Rat Dr. phil. FRANZ BAUER (siehe auch Redaktion), prov. Wiss. OKoär Dr.  
phil. HANS PETER SCHÖNLAUB (siehe auch Mikropaläontologie).

## Angewandte Geologie

### Abteilung für Bau- und Hydrogeologie

Interim. Leiter: Wiss. Rat Dr. phil. FRANZ BOROVIČZÉNY.  
Prov. Wiss. OKoär. Dr. phil. GERHARD SCHÄFFER, VB Dipl.-Ing. BARBARA VECER,  
VB Dr. phil. WALTER KOLLMANN.

### Abteilung Lagerstätten fester Rohstoffe

Leiter: Chefgeologe Dr. phil. HERWIG HOLZER (dienstzugeteilt dem BM f. HGI)  
Mit der Leitung betraut (ab Dezember): VB Dr. phil. HERBERT PIRKL.  
Wiss. Rat Dr. phil. OTMAR SCHERMANN, VB Dr. phil. GERHARD MALECKI, VB Dr.  
phil. GERHARD ZEZULA (s. auch Abt. Erdölgeologie), VB Dr. phil. MARIA HEINRICH,  
VB Prof. Dr. phil. KARL NEBERT (dienstzugeteilt der Univ. Graz).

### Abteilung Erdölgeologie und Geothermie

Mit der Leitung betraut: Wiss. Rat Dr. phil. WERNER JANOSCHEK.  
VB Dr. phil. GERHARD ZEZULA (s. auch Abt. Lagerstätten fester Rohstoffe),  
VB KURT UHER.  
Schreibkraft: VB MELITTA ORTNER.

## 1.2. Personelle Nachrichten 1976

Name	Wirksamkeit	Gegenstand	Min.-Erlaß
SCHARBERT, Dr. SUSANNE		Verlängerung des für die Zeit v. 21. 11. 1975— 11. 1. 1976 bewilligten Sonderurlaubs bis ein- schließlich 20. 1. 1976	171.795/1—110/76
SCHÄFFER, Dr. GERHARD	1. 1. 76	Beförderung zum prov. Wiss. OKoär, DKl. V	727.084—110/76

Name	Wirksamkeit	Gegenstand	Min.-Erlaß
HERRMANN, Dr. PAUL	1. 1. 76	Beförderung zum Wiss. OKoär, DKl. V	727.085—110/76
SCHERMANN, Dr. OTMAR	1. 1. 76	Beförderung zum Wiss. Rat, DKl. VI	727.092—110/76
SCHMID, Dr. MANFRED	1. 1. 76	Beförderung zum Wiss. Rat, DKl. VI	727.093—110/76
KAUER, abs. jur. ROBERT	1. 1. 76	Versetzung von der Österr. Akad. d. Wiss. an die GBA als VB (I/a)	726.899—4/76
KOLLMANN, Dr. WALTER	7. 1. 76	Einstellung als VB (I/a)	171.381/1—110/76
NEBERT, Prof. Dr. KARL	7. 1. 76	Einstellung als VB (I/a), gleichzeitig Dienstzu- teilung an die Univ. Graz	171.645/1—110/76
KLEIN, Dr. PETER	29. 1. 76	Überstellung in EGr a	117.071/1—110/76
GEISTER HILDEGARD	31. 1. 76	Einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses	111.591—1/4/76
SALZER GUIDO	2. 2. 76	Einstellung als VB (I/d)	172.183/1—4/76
HEINRICH MARIA	16. 2. 76	Einstellung als VB (I/b)	174.114/1—110/76
PÖTL JOHANNA	1. 3. 76	Überstellung aus der EGr e des ESch I in die EGr d des ESch. I	133.037/1—4/76
PITZAL ALFRED	1. 3. 76	Einstellung als VB (I/d)	173.928/3—4/76
HAUSER, Dr. CHRISTOPH	1. 3. 76	Einstellung als VB (I/a)	174.310/1—110/76
SCHARBERT, Dr. SUSANNE		Sonderurlaub für die Zeit v. 8. 3.—einschl. 9. 4. 76 zur Durchführung radio- metrischer Altersbe- stimmungen an Gesteinen am Massenspektrometer der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover	171.795/2—110/76
LOBITZER, Dr. HARALD		Karenzurlaub für die Zeit v. 15.—einschl. 24. 3. 76 zur Teilnahme am 7. Afrikanischen Mikro- paläontologischen Kollo- quium in Ile-Ife, Nigeria	123.241/1—110/76
UHER KURT	1. 4. 76	Überstellung aus der EGr d des ESch I in EGr c des ESch I	147.125/1—4/76
HOLZER, Dr. HERWIG		Dienstzuteilung in den Personalstand des Bundes- ministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie für die Zeit v. 1. 4. 76— 31. 12. 1976	156.822/3—110/76

Name	Wirksamkeit	Gegenstand	Min.-Erlaß
RONNER, Prof. Dr. FELIX		Dienstbefreiung f. d. Zeit v. 3. 5.—21. 5. 76 zwecks Absolvierung eines Kur-aufenthaltes	136.725/4—110/76
PITZAL ALFRED	23. 5. 76	Kündigung durch den Dienstgeber	173.928/6—4/76
CERNAJSEK, Dr. TILLFRIED	1. 6. 76	Beförderung zum prov. Wiss. OKoär, DKL. V	105.572/2—110/76
SCHÖNLAUB, Dr. HANS P.	1. 6. 76	Ernennung zum prov. Wiss. OKoär, DKL. V	142.327/1—110/76
ZEZULA, Dr. GERHARD	1. 6. 76	Einstellung als VB (I/a)	176.046/1—110/76
ZAGLER JOSEF	1. 6. 76	Einstellung als VB (I/d)	176.047/1—4/76
JANOSCHEK, Dr. WERNER		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 3.—einschl. 4. 6. 1976 zur Teilnahme an der 2. Sitzung der Working Party on Geothermal Energy R & D im Rahmen der Internationalen Energieagentur in Paris	160.823/7—110/76
SCHÖNLAUB, Dr. HANS P.		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 8. 6.—einschl. 20. 6. 76 zur Durchführung geologischer Arbeiten in Italien und Frankreich im Rahmen des IGCP, Österreich-Beitrag 73/I/53	142.327/4—110/76
BECK-MANNAGETTA, Dr. PETER		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 9.—einschl. 30. 6. 76 zur Durchführung einer Studienreise nach Rumänien	102.630/1—110/76
MATURA, Dr. ALOIS	1. 7. 76	Beförderung zum Wiss. Rat, DKL. VI	124.970/1—110/76
JANOSCHEK, Dr. WERNER	1. 7. 76	Beförderung zum Wiss. Rat, DKL. VI	160.823/6—110/76
HEINRICH, Dr. MARIA	5. 7. 76	Überstellung in EG r a	174.114/4—111/76
SCHARBERT, Dr. SUSANNE		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 18.—einschl. 23. 7. 76 zur Einschulung für ein Massenspektrometer in Winsford/England	171.795/3—110/76
FUCHS, Dr. GERHARD		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 15. 8.—einschl. 15. 10. 76 zur Durchführung eines geologischen Forschungsvorhabens im Himalaya	171.168/1—110/76

Name	Wirksamkeit	Gegenstand	Min.-Erlaß
VECER, Dipl.-Ing. BARBARA		Karenzurlaub f. d. Zeit v. 16.—einschl. 29. 8. 76 für Durchführung einer Studienreise nach Polen	147.719/2—110/76
SCHMID, Dr. MANFRED		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 30. 8.—einschl. 8. 9. 76 zur Durchführung einer Exkursion in die CSSR	141.401/3—110/76
STRNAD ERNST	1. 9. 76	Einstellung als VB (I/d)	179.563/1—4/76
STOJASPAL, Dr. FRANZ		Karenzurlaub f. d. Zeit v. 20.—einschl. 29. 9. 76 zur Durchführung einer Exkursion in die Türkei	145.057/2—110/76
SCHMID, Dr. MANFRED		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 20. 9.—einschl. 3. 10. 76 zur Durchführung einer Exkursion in die Türkei	141.401/2—110/76
SCHNABEL, Dr. WOLFGANG		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 27. 9.—einschl. 9. 10. 76 zur Teilnahme an der Konferenz der IGCP in Loen/Norwegen	171.292/3 und 5—110/76
ZACEK EMMA		Dienstbefreiung zwecks Absolvierung eines Heilverfahrens f. d. Zeit v. 27. 9.—18. 10. 1976	151.378/1—4/76
WEGENBERGER ELISABETH	30. 9. 76	Kündigung durch den Dienstnehmer	171.438/1—4/76
HINKER MICHAEL	1. 10. 76	Einstellung als VB (I/d)	180.173/1—4/76
RONNER, Prof. Dr. FELIX		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 11.—einschl. 19. 10. 76 und v. 25.—einschl. 27. 10. 76 zur Durchführung von Gastvorlesungen und Vorträgen in Stockholm/Schweden und London/Großbritannien	136.725/7—110/76
STRÖMER FRANZ		Dienstbefreiung f. d. Zeit v. 24. 9.—16. 10. 76 für Absolvierung eines Kur-aufenthaltes	146.465/1—4/76
PLÖCHINGER, Dr. BENNO		Dienstbefreiung für Kur-aufenthalt f. d. Zeit v. 19. 10.—10. 11. 1976	179.220/2—110/76



Name	Wirksamkeit	Gegenstand	Min.-Erlaß
GATTINGER, Dr. TRAUGOTT		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 23.—einschl. 31. 10. 76 zur Durchführung einer Studienreise nach Hannover/BRD und nach Schweden	111.386/8—110/76
PREY, Dr. SIEGMUND		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 27.—31. 10. 76 f. Sichtung u. Beschaffung geolog. Unterlagen im Naturhist. Museum in Basel	133.732/3—110/76
JANOSCHEK, Dr. WERNER		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 16.—18. 11. 76 f. Teilnahme an der 3. Sitzung der Working Party Geothermal Energy R & D im Rahmen der International Energy Agency der OECD in Paris	160.823/13—110/76
FUCHS, Dr. GERHARD		Sonderurlaub f. d. Zeit v. 6.—11. 12. 76 zur Teilnahme am Internationalen Symposium „Ecology and Geology of the Himalaya“ in Paris	171.168/4—110/76
MALECKI, Dr. GERHARD		Einberufung zu einer B-Truppenübung im Bundesheer v. 9.—18. 12. 76	124.466/2—111/76
HINKER MICHAEL	17. 12. 76	Kündigung durch den Dienstnehmer	180.173/4—4/76
KORTANEK SYLVIA	31. 12. 76	Kündigung durch den Dienstnehmer	168.879/1—4/76

#### Lehrtätigkeit

Prof. Dr. F. RONNER: Gastvorlesungen am Kings College, University of London/ H. S. 1976/77: „Geothermal Energy“.

Dr. T. E. GATTINGER: Lehrauftrag der Universität Salzburg, Sommersemester 1976 u. Wintersemester 1976/77: „Ingenieurgeologie I u. II“.

Dr. H. P. SCHÖNLAUB: Lehrauftrag der Universität Salzburg, Wintersemester 1975/76, „Paläozoikum“.

#### Ehrungen

30. 4. 1976: Direktor Prof. Dr. F. RONNER und Vizedirektor Dr. T. E. GATTINGER — Ernennung zu Korrespondenten des Naturhistorischen Museums Wien.

### 1.3. Tätigkeitsberichte

#### 1.3.1. Geologische Landesaufnahme

Aufgewendete Mann/Tage (M/T)

GBA	Auswärtige Mitarbeiter	Gesamt
1880 M/T	937 M/T	2817 M/T

Davon entfallen auf die zu Distrikten zusammengefaßten Bundesländer folgende Anteile in M/T):

	GBA	Auswärtige Mitarbeiter	Gesamt
Wien—Niederösterreich—Burgenland	739	247	986
Oberösterreich—Salzburg	371	180	551
Tirol—Vorarlberg	383	197	580
Steiermark—Känten	387	313	700

Kartenwerk 1 : 50.000

Aufnahmsarbeiten abgeschlossen: Blatt 96 (Bad Ischl).

Aufnahmsarbeiten im Jahr 1976 weitergeführt:

Blatt \*7 (Groß Siegharts), 8 (Geras), 19 (Zwettl Stadt), \*21 (Horn), \*34 (Perg), \*35 (Königswiesen), 36 (Ottenschlag), \*37 (Mautern), 38 (Krems a. d. D.), 54 (Melk), 55 (Obergrafendorf), 56 (St. Pölten), \*57 (Neulengbach), \*58 (Baden), 60 (Bruck a. d. L.), 66 (Gmunden), 67 (Grünau i. A.), 70 (Waidhofen a. d. Y.), \*71 (Ybbsitz), 72 (Mariazell), \*75 (Puchberg a. Schneeberg), \*76 (Wr. Neustadt), 82 (Bregenz), 83 (Sulzberg), 93 (Berchtesgaden), 94 (Hallein, \*95 (St. Wolfgang), 98 (Liezen), 99 (Rottenmann), 100 (Hieflau), 101 (Eisenerz), 106 (Aspang), \*110 (St. Gallen, nördl. Hälfte), \*111 (Dornbirn, nördl. Hälfte), 112 (Bezau), 117 (Zirl), 118 (Innsbruck), 124 (Saalfelden), 125 (Bischofshofen), 127 (Schladming), \*128 (Gröbming), \*129 (Donnersbach), 131 (Kalwang), 132 (Trofaiach), 133 (Leoben), 134 (Passail), 136 (Hartberg), \*137 (Oberwart), \*138 (Rechnitz), 144 (Landeck), 145 (Imst), 147 (Axams), 148 (Brenner), 149 (Lanersbach), 150 (Zell a. Ziller), \*152 (Matrei), 161 (Knittelfeld), \*162 (Köflach), 170 (Galtür — früher Mathon), 171 (Nauders), 183 (Radenthein), 184 (Ebene Reichenau), \*188 (Wolfsberg), 189 (Deutsch Landsberg), 197 (Kötschach), 198 (Weißbriach), 204 (Völkermarkt), 205 (St. Paul i. L.), 211 (Windisch Bleiberg), \*212 (Vellach), \*213 (Eisenkappel).

Kartenwerk 1 : 200.000: Die Arbeiten an den Blättern Wien/Preßburg, Graz, Klagenfurt, Salzburg und Innsbruck wurden fortgesetzt. Die Bearbeitung der Blätter Graz, Klagenfurt und Innsbruck erfolgt durch auswärtige Mitarbeiter, die Bearbeitung der Blätter Wien/Preßburg und Salzburg durch Mitarbeiter der Geologischen Bundesanstalt.

Rohstoffkarte 1 : 200.000: Die Grundlagenarbeiten für Blatt Wien befinden sich im Endstadium.

Hydrogeologische Karte 1 : 200.000: In Bearbeitung sind die Blätter Wien, Sankt Pölten, Linz, Graz/St. Gotthard und Salzburg. Die Grundlagenarbeiten für Blatt Wien wurden abgeschlossen.

\*) Aufnahmsarbeiten weit fortgeschritten.

### 1.3.2. Inlandsreisen und Exkursionen

Inlandsreisen und Exkursionen nahmen insgesamt 77 M/T in Anspruch.

Es wurden Kontakte mit geowissenschaftlichen und geotechnischen Institutionen, insbesondere mit Instituten der österreichischen Universitäten, gepflegt und Koordinationsgespräche, z. B. hinsichtlich der Landesaufnahme und der geowissenschaftlich-geotechnischen Datenbank geführt sowie Vorlesungen und Vorträge gehalten.

17 Mitglieder der Geologischen Bundesanstalt waren bei über 35 geologischen Exkursionen als Führer beteiligt. Die Teilnehmer stammten aus Österreich, CSSR, Deutschland, Jugoslawien, Rumänien, Schweiz, Spanien, Ungarn und USA.

Die Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt wurde im Mai 1976 unter Beteiligung von etwa 80 Geologen des In- und Auslandes im Salzkammergut zur Vorstellung des nahezu fertigkartierten Blattes Bad Ischl (96) durchgeführt.

### 1.3.3. Beratungstätigkeit und Begutachtungen

Für Beratungstätigkeit und Begutachtung für  
Behörden  
öffentliche Stellen und  
Unternehmen

wurden insgesamt 118 M/T Außendienst aufgewendet.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Anfragen von öffentlichen und privaten Stellen im kurzen Wege beantwortet.

### 1.3.4. Mitwirkung bei Komitees, Konzepten und Projekten im Inland

Österr. Unesco-Kommission, Fachausschuß für Naturwissenschaften

Energiekonzept-Komitee (BM f. HGI)

Energieforschungs-Koordinationskomitee (BM f. W. u. F.)

Rohstoffkonzept-Komitee (BM f. HGI)

Projektteam inländische feste Rohstoffe (Federführung)

Projektteam ausländische feste Rohstoffe

Rohstoff-Forschungskonzept-Komitee (BM f. W. u. F.)

Komitee zur Koordination der Forschung auf dem Bereich der mineralischen Roh- und Grundstoffe für Kernenergie (BM f. W. u. F.)

Arbeitsgruppe Koordination von Prospektion und Exploration von Uran- und Thorium-hältigen Rohstoffen in Österreich (Federführung) (BM f. HGI)

Komitee zur Koordination der Erdgas- und Erdölforschung in Österreich (BM f. W. u. F.)

Braunkohlen-Forschungskonzept-Komitee (BM f. W. u. F.)

Koordinierung der Prospektion und Exploration auf Kohle (BM f. HGI)

Koordinationskomitee für Gewässerkunde u. Wasserwirtschaft (BM f. W. u. F.)  
ASSA-Beirat

Arbeitskreis Ingenieurgeologie

ÖNORM-Ausschuß für natürliche Gesteine

ÖNORM-Ausschuß für lagerstättenkundliche Begriffe

Projektteam geothermale Energie (Federführung)

Projekt Studien über Faziesverhältnisse, Stratigraphie und Tektonik österr. Tertiärbecken, insbesondere im Hinblick auf ihre Kohleführung und Kohlehöflichkeit (Projektleitung)

Projekt Erkundung chemischer Rohstoffe als Basis für Tonerdegewinnung

Projekt-Beryll- und Wolfram-Vererzungen in den Westlichen Hohen Tauern

Projekt Eisrückzug im Trauntal  
Projekt Prävariszikum in den Ostalpen  
Projekt Präzisionsmessungen in den Karawanken  
Projekt Geotechnische Karte von Wien

### 1.3.5. Mitwirkung bei internationalen Programmen und Projekten sowie Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen:

179 Mann/Tage Geländearbeit

Internationales Hydrologisches Programm (IHP)

Nationalkomitee für das IHP/Beirat

Internationales Geodynamisches Projekt

OECD/NEA-Koordinationsgruppe Lagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen

IGCP: Österr. Nationalkomitee für das IGCP

Wissenschaftlicher Beirat für das IGCP

Scientific Committee III (Minerallagerstätten)

Teilnahme an IGCP-Projekten „Mid Cretaceous Events“, „Ecostratigraphy“, „Trias of the Tethys Realm“.

IUGS: Trias-Subkommission

Devon-Subkommission

Ordoviciem-Silur Boundary Working Group

Kommission für die Internationale Hydrogeologische Karte

Karpatho-Balkanische Assoziation

Geologische Karte der Donauländer

Geotraverse IA

Deep Sea Drilling Project (Glomar Challenger)

Internationaler Kurs für Uranium- und Thoriumprospektion der IAEA Österr.  
Counterpart der IAEA

Entwicklungshilfeprojekt Afghanistan: Ausarbeitung von Berichten und Publikationen

Die Geologische Bundesanstalt ist außerdem Projektträger des österreichischen Entwicklungshilfe-Projektes (IKFE-Projekt) Nr. 485-Rwanda (Aufbau eines Geologischen Dienstes in Rwanda).

### 1.3.6. Bilaterale Abkommen und grenzüberschreitende Arbeiten

Im Rahmen des Regierungsabkommens zwischen Österreich und der CSSR über die geologische Zusammenarbeit wurde die jährliche Austauschsitzung 1976 in Prag abgehalten.

Die im Rahmen des Abkommens zwischen der Geologischen Bundesanstalt und dem Geologischen Zentralamt Ungarns abzuhaltende Austauschsitzung wurde im Frühjahr 1976 in Budapest durchgeführt.

Im Rahmen der genannten Abkommen wurde eine Reihe von Fragen gegenseitigen und gemeinsamen Interesses geklärt.

Grenzüberschreitende Arbeiten in der Schweiz, CSSR, in Bayern, Jugoslawien und Ungarn wurden durchgeführt.

### 1.3.7. Auslandsaufenthalte, Dienst- und Studienreisen 450 M/T

<i>Land</i>	<i>Zweck/Thema</i>	M/T
Australien	Int. Geol. Kongr., Sydney	10
BRD	Jahrestagung Geol. Vereinigung	4
	Radiometrische Altersbestimmungen	27
BRD/Schweden	Rohstoffsymposium und Studium der Geologischen Dienste der BRD und Schwedens	16
CSSR	Austauschsitzung in Prag	12
	KGBA — Subkommission Tekton. Karte	3
	Geologisch-mikropaläontologische Vergleichsexkursion	10
	Geologische Vergleichsexkursionen	36
England	Einschulung an Massenspektrometer	6
	Radiometrische Altersbestimmungen	51
	Gastvorlesung Geothermie	7
Frankreich	Working Party Geothermal Energy der Internationalen Energieagentur	5
	OECD Koordinationsgruppe für die Endlagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen	3
	Internat. Symposium Himalayageologie	11
	Österr. IGCP-Angelegenheiten im Unesco-Sekretariat	3
	Konferenz Datenerfassung in der Geologie	5
Holland	Kolloquium Geochronologie	6
Indien/Nepal	Geologische Forschungen im Himalaya	32
Irland	Jahrestreffen der Direktoren der westeuropäischen geologischen Staatsdienste	5
Italien/Frankreich	Vergleichsstudien im Rahmen des IGCP	15
Jugoslawien	Geologische Vergleichsexkursionen	2
Nigerien	7. Afrikanisches Mikropaläontologisches Kolloquium	10
Norwegen/BRD	EDV-Konferenz im Rahmen der IGCP	13
Polen	Hydrogeologische Studien	15
Rumänien	Geologische Vergleichsexkursionen	22
Saudiarabien	Quartärgeologisches Projekt der ÖAW gemeinsam mit der Universität Dahran	20
Schweden	Beratung Schwedisches Nationalkomitee für die Nutzung der Geothermie	3
Schweiz	Sichtung und Beschaffung Geologischer Unterlagen	5
	Workshop „Continental margins in the Alps“	6
	Geologische Vergleichsexkursionen	25
Türkei	Geologisch-paläontologische Vergleichsstudien	24
Ungarn	Austauschsitzung Budapest	12
	Mineral- und Thermalwässer in Westungarn	
	Geologische Exkursionen	25

### 1.3.8. Laboratorien

Gesamtzahl der Probenbearbeitungen: 6239

Gesamtzahl der Bestimmungen und Probenuntersuchungen: 3718

Davon entfallen auf die einzelnen Laboratorien:

Chemisches Laboratorium:	685 Probenuntersuchungen (5287 Einzelbestimmungen)
Radiometrische Altersbestimmung:	76 Massenspektrometer-Messungen
Conodonten-Labor:	437 Probenuntersuchungen
Labor f. E-Mikroskopie:	712 Probenuntersuchungen, 2163 Mikrogramme
Palynologisches Labor:	325 Probenuntersuchungen
Sedimentologisches und Petrologisches Labor:	837 Probenuntersuchungen
Fazies-Labor:	267 Probenuntersuchungen
Mikropaläontol. Labor:	379 Probenuntersuchungen
Gesamtzahl der Aufbereitungen und Zurichtungen von Proben: 2521	
Davon entfallen auf das Schlämlabor:	1394 Schlämmproben
Gesteinsschleiflabor:	1127 Schriffe (davon 702 petrogr. und 284 paläontologische Dünnschriffe, 141 Anschliffe u. Schnitte)

### 1.3.9. Vergleichs-, Arbeits- u. Typensammlungen

Gewinnung von Vergleichsmaterial im Gelände (400 Proben): 93 M/T

Sonstige Neuzugänge: 1200 Proben

Bestimmungen: 140

Die Neuordnung der Arbeitssammlungen der GBA wurde mit der Bearbeitung von etwa 2200 Proben fortgesetzt und die Neueinrichtung des Sammlungskellers weitergeführt.

### 1.3.10. Dokumentation

#### a) Redaktion und Verlag:

Neuerscheinungen von Publikationen der Geologischen Bundesanstalt 1976: 833 Seiten, 14 Beilagen.

Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, Heft 1 (273 Seiten), Heft 2 (311 Seiten). Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Band 119 (249 Seiten und 14 Beilagen).

Zahl der österreichischen und ausländischen Tauschpartner Ende 1976: 582.

#### b) Bibliothek und Kartensammlung:

Neuzugänge: Einzelwerke 571 Bände, davon 327 durch Tausch und 244 durch Kauf;

Zeitschriften 3091 Bände, davon 2280 durch Tausch und 811 durch Kauf;

Karten 897, davon 714 durch Tausch und 183 durch Kauf;

Mikroformen 882.

#### c) Kartographie und Reproduktion:

Folgende Farbkarten sind im Auflagendruck erschienen oder bis zum Auflagendruck fertiggestellt:

Die nördliche Molasse zwischen Rhône und March 1 : 1,000.000

Das Kristallin der Böhmisches Masse 1 : 200.000

Geological Map and Section of the Nilaw Area, Nurestan (Afghanistan) 1 : 50.000  
Im Probedruck liegen folgende Farbkarten vor:

Geologische Karte 1 : 50.000

Großpertholz (ÖK 17)

Weitra (ÖK 18)

Neumarkt (ÖK 160)

Arnoldstein (ÖK 200)

Villach (ÖK 201)

Geologische Karte 1 : 25.000

Geologisch-petrographische Karte der Saualpe. Bl. Nord

Geologische Karten verschiedener Maßstäbe (In- und Ausland):

Geological Map of the Dailekh-Jumla-Galwa Region, Nepal 1 : 253.000

Geological Map of Western Dolpo, Nepal 1 : 80.000

Quartärgeologische Karte des Einzugsgebietes der Traun südlich der Riß-Endmoränen 1 : 50.000

Moränen des Trauntales (Sedimentverteilung, schwarz-weiß) 1 : 50.000

In Druckvorbereitung sind folgende Farbkarten:

Geologisch-petrographische Karte der Saualpe, Blatt Süd 1 : 25.000

Blatt St. Gallen/Dornbirn, Südteil, 1 : 25.000

Geologische Karte Wien/Preßburg 1 : 200.000

Außerdem wurden angefertigt:

407 einfarbige Kartenskizzen, Profile etc.

585 Lichtpausen

175 Montagen und Kolorierungen

2212 Photo- und Rasterarbeiten

d) EDV:

Neuaufstellung eines Micro-File-Plattengerätes

Neuinstallation eines Koordinaten-Lesegerätes

Datensammlung und Einspeicherung der Proben- und Aufschlußdatei, System  
GEOPUNKT

Erfassung von etwa 900 Karten aus der geologischen Literatur Österreichs, System  
GEOKART, Einspeisung

Erfassung der Lagerstätten- und Steinbruchkartei, Einspeisung

Ausführung eines hydrogeologischen Rechenprogrammes

Laufende Kontakte mit geowissenschaftlichen und geotechnischen Institutionen im  
In- und Ausland.

(siehe auch 2.5.4.)

1.3.11. Eigene Einnahmen:

Einnahmen aus dem Verkauf wissenschaftlicher Werke . . . . . 351.927,32

Sonstige Einnahmen . . . . . 10.647,50

Zusammen 362.574,82

1.3.12. Veranstaltungen in der Geologischen Bundesanstalt

Vorträge:

13. Jänner: O. SCHERMANN (GBA)

Bericht über den Uran-Prospektionskurs der IAEA vom  
September/Oktober 1975.

20. Jänner: H. P. SCHÖNLAUB (GBA)  
Die Bedeutung der Stratigraphie im Kristallin für den Bau der Ostalpen.
27. Jänner: W. JANOSCHEK (GBA), K. KOLLMANN (RAG), A. KRÖLL (ÖMV)  
Erdölgeologie in Österreich im Jahre 1975.
3. Februar: R. OBERHAUSER (GBA)  
Zur Paläogeodynamik der Ostalpen aus der Sicht der Ost-Westalpengrenze.
24. Februar: O. THIELE (GBA)  
Unterscheidungsmöglichkeiten von Gföhler Gneis und ähnlichen Gneistypen des Waldviertels durch ihre Akzessorien.
1. März: W. KIESL (gemeinsam mit der Österr. Gesellschaft f. Sonnenenergie und Weltraumforschung ASSA)  
Entwicklungsgeschichte des Mondes
2. März: H. LOBITZER (GBA)  
Permische Karbonatplattform-/Becken-Komplexe in West-Texas und Neu-Mexiko.
9. März: B. PLÖCHINGER (GBA)  
Das Phänomen Nordkalkalpen — Arbeitsbericht.
16. März: F. BAUER (GBA)  
Tektonischer Bau und Stellung der Karawanken.  
R. BRANDNER  
Die fazielle Eigenständigkeit des Drauzuges gesehen im Rahmen der beginnenden alpinen Geosynklinalentwicklung.
30. März: S. PREY (GBA) (hausinterner Vortrag)  
Rekonstruktionsversuch der alpidischen Entwicklung der Ostalpen.
6. April: W. JANOSCHEK (GBA) (hausinterner Vortrag)  
Forschungskonzept für Erschließung und Nutzung geothermischer Energie in Österreich.  
T. GATTINGER (GBA) (hausinterner Vortrag)  
Die Lagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen. Mit Film über Versuchslagerung in Asse, BRD.
1. Juni: L. BECKEL (gemeinsam mit der Österr. Gesellschaft f. Sonnenenergie und Weltraumforschung ASSA)  
Österreich in Satellitenbildern und Flugaufnahmen.
14. Oktober: L. H. AHRENS (gemeinsam mit der Österr. Gesellschaft f. Sonnenenergie und Weltraumforschung ASSA)  
Chemical links between meteorites and the moon.